



Ein Großteil der Gemeinderatskandidaten der Freien Wähler begab sich auf die Tour durch die Gemeinde Bodenwöhr und ihre Ortsteile. Vorsitzender ist Bruno Grün (hinten links). FOTO: ALBERT GLEIXNER

# Freie Wähler setzen auf die Infrastruktur

**WAHLKAMPF** Die FW wollen nach der Kommunalwahl Bodenwöhr weiter voranbringen. Sie haben sich und ihre Ziele vorgestellt.

VON ALBERT GLEIXNER

**BODENWÖHR.** Für die Kommunalwahl am 15. März haben die Freien Wähler in Bodenwöhr eine Liste für den Gemeinderat sowie drei Kandidaten für den Kreistag aufgegeben. In den bisherigen Veranstaltungen in Altenschwand, Blechhammer, Taxöldern und Erzhäuser stellten sich die Kandidaten vor und erläuterten, was sie in der Gemeinde voranbringen wollen. Bei einer Tour durch die Gemeinde verschafften sich die Kandidaten einen Überblick über geplante Vorhaben und kamen auch mit Bürgern ins Gespräch.

Vorsitzender Bruno Grün eröffnete die Veranstaltungen. Der Besuch sei ein Zeichen, dass Interesse an den Kandidaten der Freien Wähler gezeigt werde. In Bodenwöhr haben sich 48 Bürger in vier Gruppierungen für die Gemeinderatswahl zur Verfügung gestellt. „Wir wollen Ihnen heute die zwölf Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler Bodenwöhr aus verschiedenen Berufsgruppen vorstellen“, sagte Grün. Sie vertreten alle Altersgruppen, und auch vier Damen hätten sich für eine Kandidatur zur Verfügung gestellt.

**Seit 1978 im Gemeinderat**

Die Gemeinde habe grundlegende Dinge in ihrem Aufgabenbereich, und der Bürger habe jeden Tag mit der Gemeinde zu tun, auch wenn er es gar nicht bemerke. „Das beginnt schon morgens, wenn Sie den Wasserhahn aufdrehen. Die Gemeinde gestaltet Ihr unmittelbares Lebensumfeld. Sie kümmert sich um die Ortsentwicklung, versorgt die Bürger mit Trinkwasser, unterhält Straßen, Wege und Plätze, entsorgt Abwasser und versorgt die Feuerwehren mit Ausrüstungsgegenständen.“ Als freiwillige Leistungen schaffe sie Freizeiteinrichtungen wie Bücherei und Bäder. Seit 1978 gebe es die Freien Wähler im Gemeinderat in

**BODENWÖHR UND ORTSTEILE**

**Infrastruktur in Bodenwöhr:** Wasser, Kanal und Straßen stehen an. Auch der Schwerlastverkehr durch Bodenwöhr soll umgeleitet werden. Auch Kindergarten und Schule liegen den Freien Wählern am Herzen.

**Ortsteile:** Auf der Agenda der Freien Wähler stehen das Gemeindehaus in Altenschwand, die Wasserleitung in Neuenschwand, das Bauland in Taxöldern, der Bolzplatz in Pingarten sowie die Dorferneuerung in Windmais. In Blechhammer ist aktuell „Wohnen am Bahnhof“, Parkplatz am Bahnhof, Neubau des Recyclinghofs.

**Veranstaltungen:** Samstag, 21. März, Bürgerforum in Bodenwöhr zur Ortskernsanierung; Freitag, 28. Februar, 19 Uhr, Wahlveranstaltung im Gasthof Troldwirt Neuenschwand, Mittwoch, 4. März, 19 Uhr, Abschluss im Brauereigasthof Jacob in Bodenwöhr.(tgl)

Tausenden von Gemeinde- und Stadträten für unsere bürgernahe und sachorientierte Politik belohnt“, so der Vorsitzende.

Auch im Freistaat Bayern, in dem die Freien Wähler seit 2018 mit in der Regierungsverantwortung stehen, seien Erfolge zu verzeichnen. „Denken wir an die Wiedereinführung des G 9, Abschaffung der Studiengebühren, Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, Abschaffung der Erschließungsbeiträge für Altstraßen ab April 2021 und Reduzierung der Kindergartengebühren“, sagte Vorsitzender Bruno Grün.

**Kandidaten stellten sich vor**

Alle anwesenden Kandidaten stellten sich bei den Versammlungen vor: Albert Krieger (Platz 1 und 2, Geschäftsführer aus Altenschwand, 2. Bürgermeister, Gemeinderat), Tobias Grün (Platz 3 und 4, Heilerziehungspfleger aus Bodenwöhr), Christian Lutter (Platz 5 und 6, Elektroingenieur aus Blechhammer, Gemeinderat), Verena Obermeier (Platz 7 und 8, Diplom-Verwaltungswirtin aus Altenschwand), Johann Frisch (Platz 9, Polizeibeamter aus Altenschwand, Gemeinderat) Andrej Pappenheim (Platz 10, Angestellter bei BMW aus Bodenwöhr), Julian Schmid (Platz 11, CNC-Maschinenbediener aus Bodenwöhr), Stefan Wimmer (Platz 12, Wirtschaftsingenieur aus Altenschwand), Bernadette Frisch (Platz 13, Frühpädagogin aus Altenschwand), Sonja Fischer (Platz 14, gelernte Finanzkauffrau aus Blechhammer), Martina Greiner (Platz 15, Tourismusmanagerin aus Altenschwand), Matthias Lutter (Platz 16, angehender Diplom-Finanzwirt aus Blechhammer). Für den Kreistag kandidieren auf Platz 17 Albert Krieger, auf 31 Christian Lutter, auf Platz 54 Hans Fritsch.

Ein wichtiger Punkt in der Gemeindepolitik sei die Infrastruktur. Wasser, Kanal, Straßen stehen an. Auch der Schwerlastverkehr durch Bodenwöhr soll endlich umgeleitet werden. Kindergarten und Schule seien nicht zu vergessen. „In den Ortsteilen sind auch notwendige Dinge wie Gemeindehaus in Altenschwand, Wasserleitung in Neuenschwand, Bauland in Taxöldern, Bolzplatz in Pingarten oder Dorferneuerung in Windmais auf der Agenda“, so Grün. In Blechhammer seien „Wohnen am Bahnhof“, Parkplatz am Bahnhof, Neubau Recyclinghof aktuell.

„Wir konnten uns enorm in die Entwicklung der Gemeinde mit einbringen.“

**BRUNO GRÜN**  
FW-Vorsitzender in Bodenwöhr

Bodenwöhr, und seit mehr als 30 Jahren gebe es sie als organisierten Ortsverband. „Wir konnten uns enorm in die Entwicklung der Gemeinde mit einbringen. Wir waren immer mit vier Gemeinderäten vertreten. Bei den Kommunalwahlen 2014 haben uns die Wählerinnen und Wähler in Bayern mit rund 20 Prozent ihrer Stimmen bei den Kreistagswahlen, mit der Wahl von Landräten, Bürgermeistern und